

Studieren in den USA

–

alles klar?

Referent: Marco Crugnola, lic. phil.-hist.

Amerikanische Botschaft
Jubiläumsstrasse 93
3005 Bern
<http://bern.usembassy.gov>



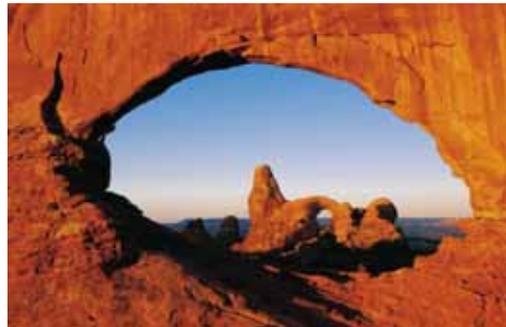
Einleitung

- a) Weshalb in den USA studieren?
- b) Die wichtigsten Facts zum amerikanischen Hochschulsystem
- c) Zeitplan bis zur Abreise
- d) Wie finde ich die richtige Uni?
- e) Bewerbung
- f) Finanzierung
- g) Visum



a) Weshalb in den USA studieren?

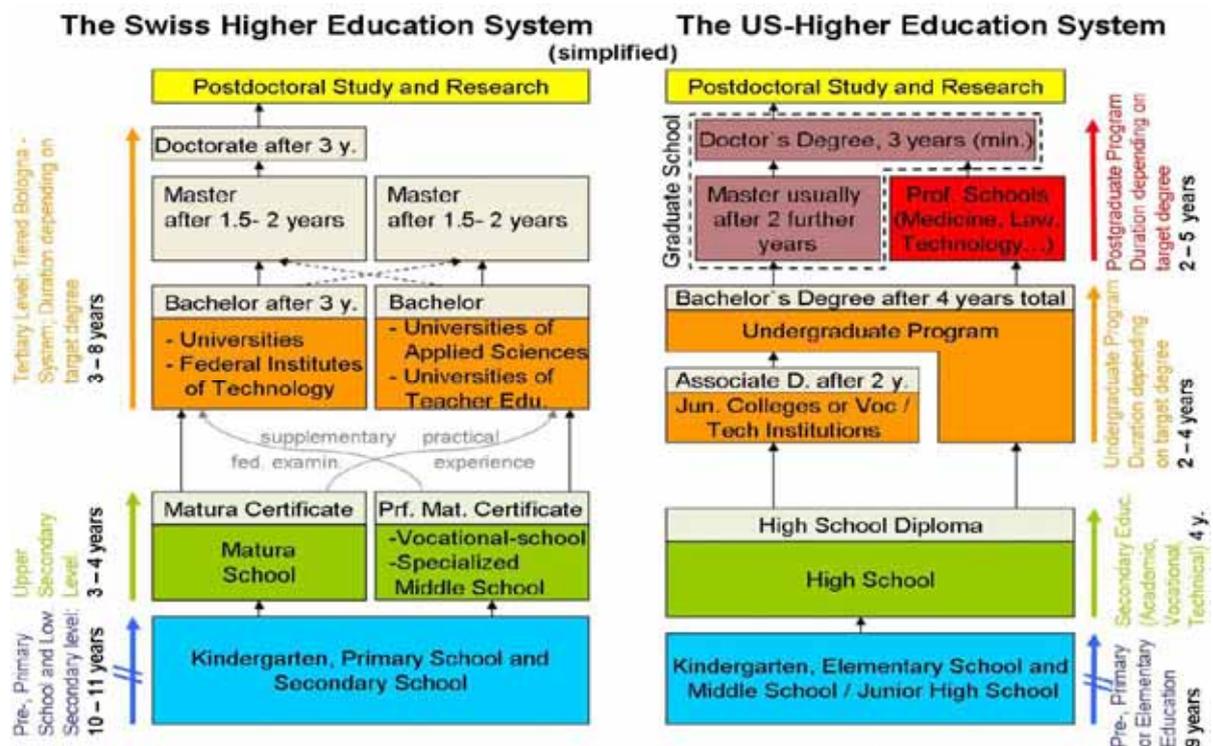
- Die englische Sprache; die amerikanische Kultur ist nicht so anders, dass sie einen Kulturschock auslöst
- Eigeninitiative, Selbständigkeit, Unabhängigkeit
- Sieht gut aus im Lebenslauf und kann die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen (NZZ Artikel vom 31.10.2006)
- Bereicherung für das weitere Leben
- Eröffnet neue Horizonte, Freundschaften ...



Jugendmobilität Schweiz – USA

- **Studenten**
pro Jahr besuchen etwa 1'500 Schweizer Studierende eine amerikanische Hochschule (Ø letzte 10 Jahre)
- **Austauschschüler**
High School
pro Jahr verbringen ca. 400 Schweizer Schüler ein Austauschjahr bei Gastfamilien in den USA

b) Hochschulsysteme Schweiz – USA



Bachelor of Arts/Science

- Bachelor-Studiengang: Aufbaustudium
- **Lower Division** (freshman und sophomore), entspricht dem Associate of Arts am Community College
- **Upper Division** (junior und senior)
Hauptfach und evtl. Diplomarbeit (thesis)
- Lower und upper Division wird zusammen als **Undergraduate Studies** bezeichnet



Bachelor of Arts/Science

- Hauptsächlich vorgegebenes Wissen, nur Lehre, keine Forschung (= standardisiertes Studium)
- 50% Hauptfach, 25% Pflichtkurse, 25% freie Kurswahl
- 12-18 credit hours pro Semester (entspricht ca. 30 ECTS)
- insgesamt 120 credit hours bis zum Abschluss
- 14,7 Mio. Studenten in den USA, davon
12,6 Mio. "undergraduate students" (85,7%),
1,8 Mio. "graduate students" (12,2%) und
300'000 "professional students" (2,1%)

Weiter zum Master of Arts/Science

- Dauer des Master-Studiengang: zwei Jahre
- Völlig neu an einer **Graduate School** bewerben (inkl. Essay), evtl. an einer anderen Hochschule
- Auswahl durch Professor und nicht mehr nur durch Admissions Office
- GRE Test (Graduate Record Exam)



Kosten eines USA-Studienjahrs

- Staatliche Hochschulen: mind. \$ 4'000 pro Semester (tuition fees)
- Versicherungen
- Bücher
- Lebenshaltungskosten
- ▶ ~ 22'000 CHF pro Jahr
- Private Hochschulen bis zu \$ 40'000 pro Jahr (tuition fees und Lebenshaltungskosten)



c) Zeitplan bis zur Abreise

- Beginn akademisches Jahr in den USA Ende August / Anfang September
- Bewerbungsfristen der Universitäten ca. ein Jahr im Voraus
- Bewerbungsfristen für ein Stipendium bei einigen Programmen schon 18 Monate im Voraus
- ▶ Beginnen Sie also **mindestens ein Jahr vor der Abreise** mit den Vorbereitungen

März bis Juni des Vorjahres

- Erste Vorbereitungen 15-18 Monate vor dem geplanten Studienbeginn
- Prüfen Sie sich selbst
- Planen Sie strategisch
- Checken Sie die Voraussetzungen
- Überschlagen Sie die Kosten und stellen Sie einen Finanzierungsplan auf

Juli bis August des Vorjahres

- Konsultieren Sie die Webseiten der Colleges und Universitäten: Welche Sprach- und Zulassungstests benötigen Sie für die Bewerbung?
 - TOEFL: Test Of English as a Foreign Language,
 - GRE: Graduate Record Exam,
 - SAT: Scholastic Aptitude Test,
 - GMAT: General Management Assessment Test
- Melden Sie sich für die Tests an und bereiten Sie sich gut darauf vor
- www.ets.org/



August des Vorjahres bis Januar desselben Jahres

- Testresultate
- Schulische Unterlagen (übersetzt und beglaubigt)
 - Maturazeugnis
 - Nachweis über bisher besuchte Hochschulveranstaltungen (transcripts)
 - Vordiplom (Propädeutikum)
 - Prüfungsbescheinigungen oder Diploma Supplement
- 2-3 Empfehlungsschreiben (Englisch)
- Essay
- Bewerbungsformulare der US-Hochschule
- Bewerbungsgebühr
- Finanzierungsnachweis

Februar bis April

- Colleges und Universitäten versenden ihre Zulassungs- und Ablehnungsentscheide an die Bewerber



März bis August

- Entscheiden Sie sich definitiv, an welcher Hochschule Sie studieren wollen
- Hochschulen, die Ihnen eine Zulassung anbieten, an die Sie aber nicht gehen möchten, eine kurze schriftliche Nachricht senden
- I-20 oder DS-2019 Vordokument, womit Sie ein Visum beantragen können

d) Wie finde ich die richtige Uni?

Es gibt über 4'000 Hochschulen in den USA, davon über 1'700 Community Colleges!

- Auswahlkriterien anhand persönlicher Präferenzen (z.B. Region, Fachgebiet, finanzielle Möglichkeiten, Grösse der Uni / Stadt, etc.)
- Treffen Sie eine Auswahl an Hochschulen (ca. 15-20)
- Fordern Sie die Bewerbungsunterlagen der Hochschulen und die Stipendienunterlagen an (Fulbright, Regierungsstipendien, Stipendien der kantonalen Behörden, Stiftungen)

Eingrenzen der Hochschulen

- Nachschlagewerke (Berufsinformationszentrum BIZ, Austauschbeauftragte der Unis, Bibliotheken, etc.)
- www.petersons.com/educationusa
- Webseiten der amerikanischen Colleges und Universitäten
- Homepage der Amerikanischen Botschaft
<http://bern.usembassy.gov>
- Suchmaschinen im Internet

e) Bewerbung

- Bereiten Sie die Bewerbung sorgfältig vor
- Bewerben Sie sich bei vier bis sechs Hochschulen Ihrer Wahl (von den 15-20 angeforderten Unterlagen)
- Nehmen Sie die Formalitäten in Angriff, sobald Sie eine Zusage erhalten haben. Kümmern Sie sich rechtzeitig um eine Wohnung, Versicherungen, Visa.

Bewerbungseessay

- Die Uni muss sich ein Bild von Ihnen machen
- Wo liegen Ihre Stärken (und Schwächen)?
- Warum möchten Sie gerade dorthin?
- Seien Sie kreativ!
- Betonen Sie ihre Stärken, um aus der Masse der Bewerber herauszutreten
- Streichen Sie auch ausseruniversitäre Engagements heraus

Finanzierungshilfen von US-Seite

Diverse (Hilfs-)Assistenzen:

- teaching assistantship?
- research assistantship?
- administrative assistantship?

Je nach Universität:

- financial aid for international students?
- athletic scholarship?
- www.edupass.org/finaid

Unterstützung von Schweizer Seite

- Regierungsstipendien
- Fulbright Scholarship Program
- <http://www.crus.ch/deutsch/aus/stip/>
- Stiftungen und Partneruniversitäten
- Reguläre Stipendien der kantonalen Behörden

Wie bewerben für ein Stipendium?

- Warum sollte man gerade *Ihnen* ein Stipendium geben
- Klare und realistische Selbsteinschätzung (je besser die Noten, desto besser die Chancen auf ein Stipendium)
- Unbedingt Bewerbungsfristen einhalten!

Leider nein ...

- Zwei oder drei nicht ausgefüllte Felder
- sich widersprechende Angaben
- unübersichtliche Darstellung der bisherigen universitären und ausseruniversitären Leistungen und Erfahrungen

There is help out there!

- Informationen lesen, welche Unterlagen Sie einreichen müssen (Empfehlungsschreiben, Sprachtests, etc.)
- Alle verfügbaren Informationsquellen nutzen!
- Erfahrungsberichte früherer Stipendiatinnen und Stipendiaten lesen
- Sprechen Sie mit Zurückgekehrten und Dozentinnen und Dozenten

Mein Rat als Studienberater

- Lesen Sie zuerst die Informationen auf der Homepage http://bern.usembassy.gov/study_in_the_u.s.html
- Besuchen Sie die Homepages der verantwortlichen Ämter, Universitäten, Colleges
- Wählen Sie Informationenmaterial aus und tragen Sie es zusammen
- Arbeiten Sie diese einschlägige Lektüre durch
- Überlegen Sie sich im Vorfeld Fragen
- Vereinbaren Sie dann einen Termin mit den entsprechenden Personen

Papierkram

- Stipendienbewerbungen erfolgen schriftlich und Sie werden von den Auswahlgremien auch gelesen
 - ▶ Mühe zahlt sich also aus!
 - ▶ 60% der eingereichten Unterlagen sind unvollständig und mit Rechtschreibfehlern gespickt,
 - ▶ Schlecht, wenn Sie z.B. "Fullbright" statt "Fulbright" schreiben
 - ▶ 10% sind handschriftlich und kaum lesbar!

Grösste Schwierigkeiten / Unklarheiten

- Welche Motivation hat mein Studienaufenthalt in den USA. Kenntnisse des Studienangebotes erleichtern Ihnen die Argumentation.
- "Irgendwas Passendes wird es an der amerikanischen Uni schon geben."
 - ▶ Es gibt jede Menge Literatur zu "application essays" und Erfahrungsberichte
 - ▶ Denken Sie daran, Ihr "application essay" wird wie eine Stellenbewerbung gelesen

Student Athletes



- Athletic scholarships
- Für "student athletes" gelten noch einmal besondere Regeln
- Informationen beim Coach einholen

g) Visum

- Die Hochschule stellt Ihnen ein I-20 aus (F-1) bzw. ein DS-2019 (J-1) Vordokument aus
- US-Botschaft in Bern:
CHF 144.10 Visagebühr
US\$ 100.-- Bearbeitungsgebühr SEVIS (Student Exchange Visitor Information System)
- <http://bern.usembassy.gov/deutsch.html>
- <http://bern.usembassy.gov/sevis.html>

Visum

- Persönliches Visa-Interview (Termin vereinbaren via Hotline 0900 87 84 72, CHF 2,50/min)
- Weisen Sie nach, dass Sie über feste Bindungen in Ihrem Heimatland verfügen und beabsichtigen, wieder dorthin zurückzukehren.
- Halten Sie sich während ihres Studiums an die Regeln!

Anrechnung ausländisch erworbener Studienleistungen in der Schweiz

- Hochschulen müssen akkreditiert sein, damit die Chance auf eine Anrechenbarkeit besteht.
<http://bern.usembassy.gov/accreditation.html>
- Während des Studiums, sind die Fachbereiche der Universitäten dafür zuständig
- Learning Agreement: StudienkoordinatorIn kontaktieren

Anerkennung ausländischer Abschlüsse und Titel

- Informationsstelle für Anerkennungsfragen (Swiss ENIC) der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten
- <http://www.crus.ch/deutsch/enic/>

Fazit

- Ein erheblicher Aufwand, aber es lohnt sich!
- Günstigster Zeitpunkt in die USA zu gehen: nach dem 5. oder 6. Semester bzw. kurz nach dem Bachelor an eine **Graduate School**.
- Sie haben dann bereits Fachwissen erworben, dass sie in den USA vertiefen können und
- mehr Möglichkeiten finanzielle Unterstützung zu erhalten.
- Aus finanzieller Sicht sind die Partneruniversitäten vorzuziehen (Ansprechpersonen sind die Austauschbeauftragten der CH-Universitäten)

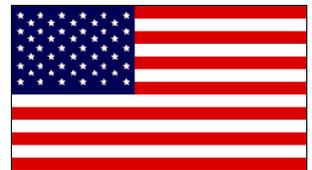
Internet-Tips zum Studium in den USA

- US-Botschaft
http://bern.usembassy.gov/study_in_the_u.s.html
- Offizielle Seite der amerikanischen Hochschulbildung
<http://educationusa.state.gov/>
- Botschaft der Schweiz in Washington
<http://www.eda.admin.ch/eda/en/home/reps/nameri/vusa/wasemb/wassnt.html>
<http://www.eda.admin.ch/eda/en/home/reps/nameri/vusa/wasemb/wassnt/wasfsr.html>
- Schweizer Regierungsstipendien (CRUS)
<http://www.crus.ch/deutsch/aus/stip/>

Bei weiteren Fragen...!

- <http://bern.usembassy.gov>
- E-mail: bernpa@state.gov
- Telefonisch unter 031-357-73-76
Di., Mi., Do. 14.00-17.00 Uhr

► Kosten: gratis!



Studieren in den USA – na klar!

Amerikanische Botschaft
Jubiläumsstrasse 93
3005 Bern
<http://bern.usembassy.gov>

